

Ein Ende des Trump-Netanjahu-Kriegs im Nahen Osten

Geschrieben von Jeffrey D. Sachs & Sybil Fares

Wenn dieser Krieg nicht bald beendet wird, droht er sich zu einem globalen Flächenbrand zu entwickeln – und damit zum Dritten Weltkrieg.

Der Krieg Israels und der USA gegen den Iran erstreckt sich über den gesamten Nahen Osten und könnte zu einem weltweiten Krieg eskalieren. Die wirtschaftlichen Folgen sind bereits schwerwiegend und könnten katastrophale Ausmaße annehmen. Durch die Straße von Hormus wird etwa ein Fünftel des gesamten weltweit gehandelten [Öls](#) sowie 30 Prozent des weltweiten [LNG](#) transportiert. Eine anhaltende Sperrung der Meerenge würde einen Energieschock auslösen, wie es ihn in der Neuzeit noch nie gegeben hat.

Der Konflikt droht außer Kontrolle zu geraten, da die USA und Israel fest entschlossen sind, die [Hegemonie](#) in der arabischen Welt und in Westasien zu erlangen – eine Hegemonie, die israelische territoriale Expansion mit einer von den USA unterstützten Kontrolle der Regierungen in der gesamten Region verbindet. Das ultimative Ziel ist ein *Groß-Israel*, welches das gesamte Gebiet des historischen [Palästina](#) einverleibt, gepaart mit gefügigen arabischen und islamischen Regierungen, denen echte Souveränität entzogen wurde, einschließlich der Entscheidungsfreiheit darüber, wie und wohin sie ihr Öl und Gas exportieren.

Das ist eine Wahnvorstellung. Kein Land in der Region will, dass Israel so weiter wütet wie bisher, Zivilisten in der gesamten Region ermordet, [Gaza](#) und das [Westjordanland](#) zerstört, in den [Libanon](#) einmarschiert, den Irak und den [Jemen](#) angreift und [Teheran](#) flächendeckend bombardiert. Kein Land will, dass die USA die Kontrolle über seine Kohlenwasserstoffexporte haben. Der Krieg wird nur dann enden, wenn die weltweite Empörung über die Aggression der USA und Israels diese Länder dazu zwingt, aufzuhören. Andernfalls werden wir einen brennenden Nahen Osten und eine Energie- und Wirtschaftskrise erleben, wie sie in der modernen Geschichte ohne Beispiel ist. Der Krieg kann sich leicht zu einem globalen Flächenbrand entwickeln, letztendlich zum Dritten Weltkrieg.

Doch es gibt eine Alternative. Der Krieg könnte aus rationalen Gründen beendet werden,

wenn Israel und die USA vom Rest der Welt konsequent zur Rechenschaft gezogen werden. Die Beendigung des Krieges erfordert eine Reihe miteinander verknüpfter Schritte, um allen Parteien und letztlich der ganzen Welt grundlegende Sicherheit zu bieten. Der Iran braucht ein dauerhaftes Ende der Aggression durch die USA und Israel. Die Golfstaaten brauchen ein Ende der Vergeltungsschläge des Irans. Die [Palästinenser](#) brauchen einen unabhängigen Staat. Israel braucht dauerhafte Sicherheit und die Entwaffnung von [Hamas](#) und [Hisbollah](#). Die ganze Welt braucht die Öffnung der Straße von Hormus und eine internationale Überwachung des iranischen Atomprogramms, um sicherzustellen, dass es sich an den Atomwaffensperrvertrag hält, wie der Iran es nach eigenen Angaben beabsichtigt. Und alle Länder wollen – oder sollten es sich zumindest wünschen – echte Souveränität für sich selbst und ihre Region.

Kollektive Sicherheit könnte durch fünf miteinander verknüpfte Maßnahmen erreicht werden. Erstens müssen die USA und Israel ihre bewaffneten Angriffe in der gesamten Region unverzüglich beenden und ihre Truppen abziehen. Zweitens muss der Iran seine Vergeltungsschläge gegen den Golf-Kooperationsrat (GCC) einstellen und sich erneut der Überwachung durch die Internationale Atomenergie-Organisation im Rahmen eines überarbeiteten Joint Comprehensive Plan of Action (JCPOA) unterwerfen, den Präsident Trump 2018 rücksichtslos aufgekündigt hat. Drittens muss die Straße von Hormus im gegenseitigen Einvernehmen zwischen dem Iran und dem GCC wieder geöffnet werden.

Viertens: Die Zwei-Staaten-Lösung müsste unverzüglich umgesetzt werden, indem Palästina als Vollmitglied der UNO aufgenommen wird. Israel wäre verpflichtet, seine Besetzung des Westjordanlands und Ostjerusalems zu beenden und seine Truppen aus dem Libanon und [Syrien](#) abzuführen. Und fünftens sollte die Anerkennung des Staates Palästina durch die UNO die Grundlage für eine umfassende regionale Entwaffnung aller nichtstaatlichen Akteure bilden, die unter internationaler Aufsicht überprüft wird. Das Endergebnis wäre eine Rückkehr zum [Völkerrecht](#) und zur UN-Charta.

Wer hätte bei diesem Plan Vorteile? Die Menschen in der Region, in Israel, Palästina, dem Libanon, Syrien, dem Irak, dem Iran und dem Rest der Welt. Wer hätte Nachteile? Nur die Befürworter von *Groß-Israel*, angeführt von [Benjamin Netanjahu](#), Itamar Ben-Gvir, Bezalel Smotrich und [Mike Huckabee](#), die die Welt an den Rand der Zerstörung gebracht haben.

Hier sind die fünf Schritte im Detail.

Erstens: Beendigung der bewaffneten Aggression der USA und Israels.

Israel und die USA beenden ihre Aggression und ziehen ihre Truppen ab. Im Gegenzug stellt der Iran seine Vergeltungsschläge ein. Dies wäre kein bloßer Waffenstillstand. Vielmehr wäre es der erste Schritt zu einem umfassenden Friedensabkommen und einer kollektiven Sicherheitsvereinbarung.

Zweitens: Rückkehr zum JCPOA.

Die Atomfrage wird durch strenge Überwachung durch die Internationale

Atomenergie-Organisation gelöst, nicht durch Bombardements, die lediglich dazu führen, dass das angereicherte Uran des Iran der internationalen Überwachung entzogen wird. Der UN-Sicherheitsrat würde unverzüglich den grundlegenden Rahmen des Joint Comprehensive Plan of Action (JCPOA) von 2015 wiederherstellen, wonach der Iran sich strikt an die IAEO-Überwachung und die vereinbarten Beschränkungen seines Atomprogramms halten muss, während die wirtschaftlichen [Sanktionen](#) gegen den Iran aufgehoben würden.

Drittens: Wiederöffnung der Straße von Hormus im Rahmen einer Vereinbarung zwischen dem Iran und dem Golf-Kooperationsrat (GCC).

Die Straße von Hormus wird zeitnah wieder geöffnet, wobei der sichere Durchgang gemeinsam vom Iran und dem GCC garantiert wird. Die GCC-Staaten behalten ihre Souveränität über die Militärstützpunkte in ihren Ländern, um sicherzustellen, dass diese nicht als Abschussrampen für erneute Offensivschläge gegen den Iran genutzt werden.

Viertens: Die Zwei-Staaten-Lösung.

Die Zwei-Staaten-Lösung wird umgesetzt, indem Palästina als 194. dauerhafter Mitgliedstaat in die UNO aufgenommen wird. Dazu ist lediglich erforderlich, dass die USA ihr Veto aufheben. Die palästinensische Staatlichkeit steht im Einklang mit dem Völkerrecht und mit der Arabischen Friedensinitiative, die seit 2002 auf dem Tisch liegt. Im Gegenzug würden die Länder der Region diplomatische Beziehungen zu Israel aufnehmen, und der UN-Sicherheitsrat würde Friedenstruppen entsenden, um die Sicherheit sowohl Palästinas als auch Israels zu gewährleisten.

Fünftens: Ein Ende der bewaffneten Feindseligkeiten.

In Verbindung mit der Zwei-Staaten-Lösung würden alle bewaffneten Feindseligkeiten in der Region unverzüglich beendet, einschließlich der Entwaffnung der Hamas, der Hisbollah und anderer bewaffneter nichtstaatlicher Akteure. Im Falle Palästinas würde die Entwaffnung der Hamas die Autorität des palästinensischen Staates untermauern. Im Falle des Libanon würde die Entwaffnung der Hisbollah die volle Souveränität des Libanon wiederherstellen, wobei die libanesischen Streitkräfte die einzige militärische Autorität im Land wären.

Die Entwaffnung würde von internationalen Beobachtern überprüft und vom UN-Sicherheitsrat garantiert werden.

Der entscheidende Punkt ist, dass der Krieg Israels und der USA gegen den Iran nicht in einem Vakuum stattgefunden hat. Die [Clean Break](#)-Strategie, die 1996 von Netanjahu und seinen amerikanischen [neokonservativen](#) Unterstützern entwickelt und seitdem umgesetzt wurde, sieht vor, dass Israel durch Kriege zum Regimewechsel eine Hegemonie in der Region etabliert, wobei die USA als Umsetzungspartner fungieren. Wie der Oberbefehlshaber der [NATO](#), [Wesley Clark](#), nach dem [11. September](#) enthüllte, entwarfen die USA vor einem Vierteljahrhundert Pläne, um Regierungen in sieben Ländern zu stürzen: „*angefangen mit dem Irak, dann Syrien, dem Libanon, [Libyen](#), [Somalia](#), [Sudan](#) und zum Schluss der Iran.*“ Wir erleben somit den Höhepunkt eines langjährigen Plans Israels und der USA, die arabische

Welt und Westasien zu beherrschen, ein Groß-Israel zu schaffen und die palästinensische Staatlichkeit dauerhaft zu verhindern.

Wir sind nicht optimistisch, was die Chancen unseres Plans angeht. Die israelische Regierung ist mörderisch, und Trump hat Wahnvorstellungen von der Macht der USA. Wir befinden uns vielleicht bereits in den Anfängen des Dritten Weltkriegs. Doch da so viel auf dem Spiel steht, lohnt es sich, echte Lösungen auf den Tisch zu legen, auch wenn sie nur eine geringe Chance haben. Wir glauben jedoch, dass die nicht-westliche Welt – der Teil, der keine Vasallenstaaten der USA sind – die Dringlichkeit von Frieden und Sicherheit versteht.

Wer könnte also einen Friedensplan vorantreiben, gegen den sich die USA und Israel mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln wehren werden, bis das Gewicht der weltweiten Gegenwehr und der wirtschaftlichen Katastrophe ihnen keine andere Wahl lässt, als ihn zu akzeptieren?

Es gibt eine Hauptgruppe, und das sind die BRICS-Staaten.

[Brasilien](#), Russland, Indien, China, [Südafrika](#) und die erweiterte Mitgliedschaft des Blocks, zu der nun auch die Vereinigten Arabischen Emirate, der Iran, Ägypten, [Äthiopien](#) und Indonesien gehören, repräsentieren etwa die Hälfte der Weltbevölkerung und mehr als 40 Prozent des globalen BIP (im Vergleich zu 28 Prozent bei den viel gepriesenen, aber überbewerteten [G7-Ländern](#)). Die BRICS-Staaten verfügen über die Glaubwürdigkeit, das wirtschaftliche Gewicht und die Tatsache, dass sie historisch nicht am [Imperialismus](#) im Nahen Osten beteiligt waren, um die Welt zur Vernunft zu bringen. Die BRICS-Staaten sollten einen Sondergipfel einberufen und einen einheitlichen Rahmen vorlegen, der die Bedingungen für Frieden und Sicherheit enthält, der wiederum im UN-Sicherheitsrat durchgesetzt werden müsste. Dort würde die Weltöffentlichkeit die USA und Israel auffordern, aufzuhören, die Welt in die Katastrophe zu treiben, und alle Länder daran erinnern, sich an die UN-Charta zu halten.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:

Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:

E-Mail:
PayPal@acTVism.org
g

PATREON:

<https://www.patreon.com/acTVism>
m

BETTERPLACE:

Link: [Klicken Sie hier](#)

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar.

Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org